





Um die mitteldeutsche Meisterschaft.

Am morgigen Sonntag die Ränge fortgesetzt. Nach den bisherigen Ergebnissen zu urteilen, sollte es hierbei zu einem G. u. A. d. P. ...

Table with 5 columns: Verein, Spiel, Gew., Unentw., Verluste, Tore, Punkte. Rows include: Völkler Halle, Spilbergrünung, Fuchsbühl, D. I. u. C. Coburg, Wiedenburg, Concord, Sturm Chemnitz, Barmen-Galle, B. I. R. Merseburg.

Sturm Chemnitz hat am morgigen Sonntag nachmittags um 4 1/2 Uhr auf dem B. I. R. Sportplatz ...

Die Vize-Merse im Spiel. B. I. R. III hat im Gesellschaftsspiel B. I. R. ...

Am Verbandsrat trafen sich beide Gegner am morgigen Sonntag auf dem Platz ...

Wichtig sein muß, wenn ein Mitglied erwirbt. Die Verbandsversammlung ...

Die gleiche Mannschaft des Sportplatz Wiedenburg das Verbandsspiel aus ...

Germania I Merseburg. Germania I Merseburg hat am morgigen Sonntag ...

Ein Verbandssozial Tag am Geschie des Stadtsportplatzes ...

Verbandsführer G. W. (Georg Wiedenburg).

Allen Vereinen nochmals zur Erinnerung das folgende Ergebnis ...

Table with 2 columns: Verein, Punkte. Rows include: B. I. R. I, B. I. R. II, B. I. R. III, B. I. R. IV, B. I. R. V, B. I. R. VI, B. I. R. VII, B. I. R. VIII, B. I. R. IX, B. I. R. X, B. I. R. XI, B. I. R. XII, B. I. R. XIII, B. I. R. XIV, B. I. R. XV, B. I. R. XVI, B. I. R. XVII, B. I. R. XVIII, B. I. R. XIX, B. I. R. XX, B. I. R. XXI, B. I. R. XXII, B. I. R. XXIII, B. I. R. XXIV, B. I. R. XXV, B. I. R. XXVI, B. I. R. XXVII, B. I. R. XXVIII, B. I. R. XXIX, B. I. R. XXX.

über die nationale Wettbewerbs.

Wetterwarte.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Ein erheblicher Witterungssturz ist seit Donnerstag ...

Witterungsbericht. Am morgigen Sonntag, amends 16. April ...

Die Vereinsangelegenheiten. Am morgigen Sonntag ...

Die Vereinsangelegenheiten. Am morgigen Sonntag ...

Verammlung der Angehörigen des Lenameres.

Der Anmeldeort des Lenameres hatte für Freitag nachmittag ...

Die Angehörigen des Lenameres. Am morgigen Sonntag ...

Die Angehörigen des Lenameres. Am morgigen Sonntag ...

**„Gutenberg“** Morgen, Sonntag, abend 7 Uhr, Familienabend im Bergschloßchen

Sonntag, 17. April, Auszug nach Burgleben.

**Verein für Heimatkunde** & U.

Treffen an der Meißner Höhe, Der Vorstand.

Gute Musik  
Erstklassige Getränke  
Vorzügliche Konditorei

**Kaffeehaus Ortel**  
Soolbad Dürrenberg.

**Sport-, Ball- und Garten-Lokal „Funkenburg“.**

Sonntag, den 17. April, von nachmittags 3 Uhr an

**Einzugs-Ball.**  
Starkes Orchester, Neueste Tänze.

**Euterpe.**  
Etablissement „Strandschloßchen“.

Sonntag, den 17. April, von nachmittags 3 Uhr an

**großer Ball**  
bei vollbesetztem Orchester, Gäste willkommen. Der Vorstand.

**Gesang-Verein Einigkeit**  
hält Sonntag, den 17. April 1921, von nachmittags 3 Uhr an sein

**Tänzen**  
in Meißner, Gasthaus Lippert ab. Freunde und Gönner sind dazu herzlich eingeladen.  
Neueste Tänze. Volles Orchester. Der Vorstand.

**Gasthaus Kötzschen.**  
Sonntag, den 17. April 1921, von abends 7 Uhr an

**Tanzvergnügen.**  
Wagen freundschaft einladet. Emil Lindner.

**Ober-Beuna, Gasthaus Wünsche**  
Sonntag, den 17. April d. Js., von nachm. 3 Uhr an

**Großer Ball.**  
Flotte Musik. Neue Tänze.

**Kurhaus Dürrenberg**  
Sonntag, den 17. April,  
**großer Solide-Ball.**  
Anfang nachm. 4 Uhr! Anb. Paul Selke

**Löplitz.** **Gesangverein Frohinn**  
Sonntag, den 17. d. Mts., von abends 7 Uhr an

**Konzert, Theater und Ball**  
Es ladet freundschaft ein. Der Vorstand.

**Patent-Anwalt K. Viertel**  
Diplom-Ingenieur  
Tel. 3410 Halle a. S. Franckstr. 7  
Gerichtlich vereidigter Sachverständiger.

**Kriegerwitwen.**  
Wir bringen zur Kenntnis, daß die aufgeschriebenen Stellen besetzt worden sind.

**Badische Anilin- u. Sodafabrik Amoniakwerk Merseburg.**  
Kantinen-Verwaltung.

**Geschäfts-Veränderung.**

Unseren verehrten Gästen sowie dem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß wir mit dem heutigen Tage das

**Sport-, Ball- u. Gartenlokal „Zur Funkenburg“**

hier selbst käuflich übernommen haben.

Das uns bisher im „Fähringer Hof“, hier, entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bitten wir auch in unserem neuen Lokale gütlich übertragen zu wollen. Wir werden bemüht sein, unseren verehrten Gästen nur mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten. Gleichwohl halten wir unseren großen Saal, Kegelbahn und verschiedene Versammlungsräume, Gesellschaften und Vereinen bestens empfohlen und bitten um gütige Unterstützung unseres Unternehmens.

Merseburg, den 16. April 1921.

Hochachtungsvoll

**Familie Bruno Knoche,**  
Leichstraße 21. Telefon 410.

Stadt- u. Land-Transporte.

**Paul Naumann**  
Merseburg.

Parti-Transporte.

**Große Neueingänge**  
in hervorragend schönen

**Frühjahrsmänteln**

seidene u. imprägnierte Mäntel  
Gummi-, Reise- u. Staubmäntel  
Kostüme — Röcke — Blusen.

Verkauf zu den niedrigsten Tagespreisen.

**Otto Dobkowitz**  
Merseburg. — Entenplan.

Beachten Sie die neuen Auslagen in meinen Schaufenstern.

Der neue

**Postgebühren-Tarif**

ist erschienen.  
Buchdruckerei Th. Köhner, Merseburg.

**Kaufanbahnungen**

solange alle anderen Anzeiger, Wägen und Wägelchen kaufen in gut getrockneten Zustände  
Handelsverein, Dies & Richter-Gebr. Cobbe, Leipzig, Rantstädter Steinweg 40.  
Annahme 8-11 Uhr, Sonntags 9-11 Uhr.

Sprechstunden ab Montag

**Hallesche Str. 25, II**

Montags 8-10 u. 3-5, Mittwochs und Sonnabends nur 8-11 vormittags.

**Dr. Franke,**  
Spezialarzt für Hals- und Halsleiden.

**Pferde zum Schlachten**  
kauft stets zu höchsten Tagespreisen die

**Rohschlachtereier Arthur Hoffmann**  
Brühl Nr. 6 — Telefon Nr. 264.  
Inhaber der Erlaubnis zum Ankauf v. Schlachtopferden.

**Pa. Portland-Zement**  
sowie prima Zementkalk

offertiert zu billigen Tagespreisen

**Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. b. u.**  
Fernsprecher 82. Neumarkt 67.

**Holzwarengeschäft A. Kaiser,**  
Merseburg, Gasthaus „Deutscher Hof“, Leuchtturmer Str. 34, empfiehlt:

Dampfsäcke, Kofenpflöge, Bohlenbohlen, Sprengelreiter, Waleisernen, Backmülden, Kuchentretter, Wägelchen, Hacken, Kumpfhöcker, Sägen, Sandbletzen, Wägelchen usw. usw.

**Kleine Anzeigen**  
finden nächstbesonder die beste Verbreitung im „Merseburger Anzeiger“, bürgerl. Korrespondent.

**Auf Kredit!**

verkaufen wir zu besonders leichten Bedingungen!

Anzüge für Herren und Knaben, Möbel aller Art, Helderstoffe, Hemden, moderne Küchen, Wasche, Bettzeuge, Inletts, komplette Schlafzimmer, Schuhe für Herren und Damen, Einzelmöbel in großer Auswahl.

Bei Anträgen Porto halbtages!

**Karl Klingler, Halle a. S., 11**  
die Anzahlung beträgt 1/3 des Kaufpreises, die Teilzahlungen werden Ihren Wünschen angepasst.

Kein Laden!

**Karl Höfer, Markt 8,**  
Telephon 622 übernimmt

ganze Neubauten von Installationen für Gas- u. Wasserleitungen, Glaser- u. Bedeckungsarbeiten, sowie neuen Dachrinnen u. Innendächern, Einflüssen von Zink oder Zinn, Reparaturen an Dachrinnen, Wasserleitungen, Badziffern, Glaser-Einbauten, verstopften Glaser-Abflüssen, Kuchenausläufen. Invalide Arbeiter werden ausgeführt und Lederverbindungen eingezogen. Veränderungen an Gasleitungen, Anfertigen von Pfandkassen u. Eimern, Schwarzbled-Arbeiten aller Art. Schnelle Ausführung. Reelle Bedienung. Kofenpflöge kostenlos.

**Jeder Raucher kann sich das Rauchen abgewöhnen!**

31. M. A. — (Nacht 7.50 M.) Doppelpackung (1-Rur nötig) M. 11.— bzw. M. 14.—  
Sa. Fähringer, Halle (S/2), Politzsch 167.

**Parkettfußböden**  
bleibt auf alte, ausgeleitete Böden zu verlegen, liefert prompt und preiswert Parkettfabrik Gustav Golditz, Jumbach 1. Btl. — Rüst 84

**Teppiche · Gardinen**  
Von meiner Firma als Spezialartikel gepflegt.

**Teppiche · Gardinen**  
Dem allgemeinen Preisabbau gemäß sind auch meine Preise erheblich zurückgesetzt.

**Teppiche · Gardinen**  
Der Preisrückgang beträgt 25—50%.

**Teppiche · Gardinen**  
Nur erprobte und gute Qualitäten in jeder Ausführung.

**Teppiche · Gardinen**  
Reichste Auswahl ebenso in Luxus- wie in mittleren- und einfachen Gebrauchs-Qualitäten.

**Teppiche · Gardinen**  
Ich bitte um unverbindliche Besichtigung meiner reichhaltigen Lager. Bemusterungen erfolgen nach auswärts bereitwilligst.

**Teppiche · Gardinen**  
Vorgiltigste und aufmerksamste Bedienung durch geschultes Personal.

**Wilhelm Röper**  
Leipzig,  
Goethestr. 3—5.

**Friedr. Pfeiffer** landw. Maschinen und Geräte  
Merseburg

Fernruf 522

empfiehlt Rad, Sackhe, Eins- u. Mehrschär-Wägen sowie sämtliche Ersatzteile, Drillmaschinen für Gärten und Sandböden, Säen- u. Häufelgeräte, Hand-Hackmaschinen, Werderechen, Sand-Schneepflüge, Schwender, Grassmäher, Mäher sowie alle Maschinen f. d. Erde. Ferner 28 verschiedene, feinsten, beste u. billigsten, Reinigungsmaschinen, Schleifmaschinen, Saugpumpen sowie sämtliche Maschinen zur Kartoffelernte und alle zur Landwirtshaft gehörenden Maschinen und Geräte.

**Reparaturen**  
werden in klarer Werkstatt gut unter lohnmäßiger Leitung ausgeführt.

**Pa. Portland-Zement**  
sowie prima Zementkalk

offertiert zu billigen Tagespreisen

**Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. b. u.**  
Fernsprecher 82. Neumarkt 67.

**Elektro-Motoren**  
Beleuchtungskörper  
Fahrräder-  
Nähmaschinen-  
Ersatzteile  
Reparaturen und Neuanlagen

**P. Gehe,** Tel. 115  
Telephon 274.

**Grasmäher MaJo,**  
neu angefertigt, mit zwei neuen Messern und Schutzeblech ist preiswert ab Friedrich Pfeiffer, Landw. Maschinen u. Geräte.





Geleitet wurde die Expedition von 21. März bis einschl. 21. März 1921: Tot: 24 Beamte, darunter 2 Beamte in Offiziersrang; verwundet: 68 Beamte, darunter 2 Beamte in Offiziersrang; vermisst: 1 Beamter.

**Gefangene und eingebrachte Waffen:** Gefangene: einschließlich der Belgennonnen 8470; Gewehre: 1280; Pistolen: 10; Maschinengewehre: 80; Munition 2200; Personenkräftigen: 8; Lastkraftwagen: 11, außerdem eine große Anzahl von zurückgelassenen; Santa-Wagen: 1; Anhänger: 1; Werkzeuge: 35.

**Befreiung des „Noten Kuriers“**

Auf dem Bahnhofs Bahnhof in Berlin wurden 15 000 Exemplare des kommunistischen „Noten Kurier“ beschlagnahmt. Die Nummer enthielt den Artikel „Hinterlist“, wegen dem auch die Beschlagnahme der „Noten Kurier“ angeordnet worden ist. Die Exemplare sollen nach Leipzig verschickt werden.

**Der Ausbau der bayerischen Wasserkräftewerke.**

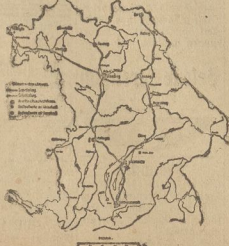
Im Mittelpunkt des Interesses steht noch immer der Ausbau und die Verwertung der bayerischen Wasserkräfte. Die Frage des Zeitpunktes des Ausbaues ist von einschneidender Bedeutung für das gesamte Wirtschaftsleben, für Kraft-, Wärme- und Lichtversorgung, und wird dies um so mehr, je früher unsere Gründe ihre Hände auf die Kohlenbänken am Rhein und in Ostpreußen legen.

In noch verlässlicher Weise die breiten Kreise des bayerischen Volkes die Lebensnotwendigkeit einer tatsächlichen Verwertung der heute zum größten Teil noch ungenutzten bayerischen Wasserkräfte erkennen, beweist die Beteiligung aus allen Schichten der Bevölkerung an der im Januar aufgetragenen Umfrage der Wasserkraftwerke W. B. und der Wasserwerke für K. B. Die damals zur Zeichnung aufgetragene 500-Millionen-Umschlag wurde in kürzester Zeit gezeichnet.

Zur Krönung des Ausbaues der bayerischen Wasserkräfte wurde die Bayernwerk-Mittelschicht gegründet, zu deren Finanzierung vorläufig 500 000 000 M zur Zeichnung aufgesetzt wurden. Die Anteile werden wiederum zu 98 Prozent vergeben und zu 4% Prozent verzinst. — Die Schuldverschreibungen genießen in dem Werte der Anlagen des Bayernwerkes und in der Mitgliedschaft des bayerischen Staates doppelte Sicherheit. — Durch ministerielle Verfügung wurden die hochwertigen Papiere für das ganze Reich als mündelsicher erklärt.

Der Zweck des Bayernwerkes ist die Verwertung des rechtsrheinischen Bayerns und der anstehenden Gebiete mit Elektrizität. Im wesentlichen hat das Bayernwerk die Aufgabe, die großen Stromerzeugungsanlagen unter sich und mit den Hauptverbrauchszentren zu verbinden und die vom „Wasserkraftwerk“ und der „Wasserkraft-energieerzeugung“ an die Verbraucher zu verteilen.

Die Ausdehnung des Bayernwerkes ist am besten durch die untenstehende Karte ersichtlich.



Eine eingehendere Darstellung des Werkes und seiner Aufgaben, sowie die Einzelheiten der Mittelbewegung veranschaulicht die Bayerische Staatsbahn im Anhangsteil der heutigen Nummer. Es ist ersichtlich, mit welcher tollühnen Energie von Seiten der bayerischen Staatsregierung der Ausbau der bayerischen Wasserkräfte

betrieben wird, und es geht zu hoffen, daß die neue Umschlag der „Bayernwerk-Mittelschicht“ das gleiche günstige Ergebnis der vorhergehenden Umschläge zeitigen wird.

**Politische Ueberblick.**

**Zum englischen Generalstreik.**

**Generelle Vertagung des Generalstreikbeginnes.**  
London, 16. April. Dieser meldet: Thomas hat bekanntgegeben, daß der für gestern abend angelegte Generalstreik widerrufen worden ist. Thomas teilt mit, er habe den Bergarbeiter-Bund davon in Kenntnis gesetzt, daß er es für angemessen erachte, wenn die Bergarbeiter den von Thomas gewünschten Vorstoß anzunehmen wollten. Er finde es deshalb nicht gerechtfertigt, den Eisenbahnen den Streik zum Streik zu erziehen. Die Transportarbeiter hätten den Eisenbahnen zugehört.

Eingekommen der Bergarbeiter in der Frage des Ausgleichsfonds.  
London, 16. April. Dem wichtigsten Argument der Bergleute, daß eine Lohnsteigerung auf nationaler Basis ohne Wohl unmöglich ist, stellen die Bergarbeiter und die Regierung die Behauptung entgegen, ein Wohl bedeute die Staatskontrolle, die förmlich auf Nationalisierung hinausläufe. Anwälte stützten die Bergarbeiter ein außerordentliches Maß an Wohl zu erlangen, indem sie erklärten, daß sie nicht die Zusammenlegung des Gesamtgewinns verlangten, sondern die Bildung eines Ausgleichsfonds zur Zahlung einer Abgabe für jede einzelne Tonne. Diese Abgabe würde den Produktionskosten zugerechnet werden, so daß in Abstrich der geltenden Lohnberechnung die Arbeiter die Hälfte ihrer Abgabe zu tragen hätte. Da die Arbeiter außerdem einer bedeutenden Herabsetzung ihrer Löhne ausgesetzt wären, so hat sich ihre soziale Position in den Augen des Bürgertums sehr verschlechtert.

**Kautilj Schiedsrichter im Bergarbeiterstreik?**

Paris, 16. April. Es wird davon gesprochen, daß Kautilj zum Schiedsrichter im englischen Bergarbeiterstreik bestimmt werden soll.

**Starke Vermehrung der Arbeitslosen in England.**

London, 15. April. Die Zahl der Arbeitslosen betrug am 8. April 1 615 000, das bedeutet eine Vermehrung um 109 000 gegen die Vormode. — In vier Fünfteln sind die 3 Millionen Bergarbeiter hinzuzurechnen.

**Provinz und Nachbarländer.**

**Polverammlung der Handwerksämter.**

Unter Leitung ihres Vorsitzenden, Malermeister W. Fieseler, begann Donnerstag nachmittag die Polverammlung der Handwerksämter.

Sonntags Vortag gab Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes, die hauptsächlich wirtschaftliche Maßnahmen betraf. Wegen Errichtung von Heimstätten ist man mit der Siedlungs-Gesellschaft in Unterhandlung getreten. Gegen die Arbeitslosigkeit im Handwerkerstand hat man Schritte unternommen, ebenso gegen die Übernahme von selbständigen Handwerksbetrieben der Gesellen über den Halbstundtag hinaus, ferner gegen die Einrichtung von Handwerksstellen in Fabriksbetrieben, die Lieferung von handverfertigten Fertigwaren an die landwirtschaftlichen Berufsvereinigungen, das Überhandnehmen der Handwerksbetriebe, das eine starke Vorgehen mancher Meister in Münster, das Vorkommen auf dem Gebiete der Elektro-technik, die Wasserarbeit an Holzverarbeitungsmaschinen, gegen die Forderung, daß die kleinen Volkämter zu Wohnungen eingerichtet werden und gegen die vielen Sondergerichte, welche die Einzelhändler in der Mitsprache verhindern. In der Warenpreisfestsetzung haben sich die Sachverständigenkommissionen besser bewährt als die Preisprüfungsstellen, und sind deshalb gefördert worden. Die Einrichtung von Steuerberatungsstellen kann erst dann bestimmt werden,

wenn die Steuererhebung abgeschlossen ist. In 24 Ausschreibungsurteilen sind 727 Teilnehmer unterrichtet worden.

Über Befreiung von Nichtmitgliedern betreffend Entschädigung an Handwerksbetriebe referiert der Vorsitzende. Er kommt zu dem Ergebnis, daß solche Nichtmitglieder nur ganz allgemeiner Natur sein können und die besonderen Bestimmungen des Antrages und den einzelnen Meistern überlassen bleiben müßten. Im allgemeinen könne festgelegt werden, daß solche Befreiung, die bei ihrem Meister freie Entlassung haben, nicht auch noch Entschädigung in bar erhalten können, und daß bei denen, die sich selbst beschäftigen, die Entschädigung sich auch richten müsse nach der Stellungsmöglichkeit, nach der körperlichen Natur und handwerksmäßigen Geschicklichkeit. Meistent riet den Meistern, die Regelung dieser Angelegenheit zu beschleunigen, da sonst zu befürchten sei, daß die Gewerkschaften ihrerseits die Sache in die Hand nehmen würden.

Die Verammlung beschloß nach eingehender Debatte, die Einschreibgebühr für Lehrlinge und Handwerkslehrlingmägen auf 6, die Prüfungsgebühr für Handwerkslehrlinge auf 15, für Prüflinge, die ihre Bezüge in einem der Handwerksämter nicht unterliegenden Betriebe beenden, auf 30, für Meisterprüfungen die Gebühr im Maurer-, Zimmerer-, Steinmetz- und Schnitzwerkhandwerk auf je 75 und in allen anderen Handwerken auf je 60 M zu erhöhen. Zu diesen Gebühren wird bis auf weiteres ein Steuerzuschlag von 60 N. erhoben. Die Verammlung beschloß, die Zusage für Kammer- und Ausschussmitglieder auf 40 M zu erhöhen und auf 20 M zu erhöhen.

Darauf hielt der Vorsitzende einen Vortrag über die Stellungnahme der Kammer zum Vorschlag der Sozialversicherungskommission für ein Kommunalversicherungsrecht.

Er schildert die Nachteile der Kommunalisierung für den Einzelnen und die Kommune und ihre Gefährlichkeit hinsichtlich der Sicherstellung der Volksernährung. Mit der Vernichtung selbständiger Existenzen wird nicht nur der Unternehmerrhythmus und die Sorge des einzelnen für Aufrechterhaltung und Förderung seines Betriebes ausgeschaltet, sondern auch alle Hilfskräfte, die der private Gewerbetreibende in seinen Angehörigen besitzt. Viele Hilfskräfte, die im Privatbetriebe ohne Lohn tätig sind, müssen im kommunalisierten Betrieb teuer bezahlt werden. Sogar kommen bei diesen Kontrollbeamten, Buchhalter und sonstigen Angestellten, die in den Kleinbetrieben gespart werden. Daher kommt es denn auch, daß, wie zahlreiche Beispiele beweisen, die kommunalisierten Betriebe fast sämtlich mit ganz erheblicher Unterbilanz arbeiten. Auch hinsichtlich der Wirtschaftspolitik, wie Dr. Müller, warnen deshalb eindringlich davor, in unserer darunterliegenden Wirtschaft jetzt Sozialversicherungs- und Kommunalversicherungsexperimente vorzunehmen. Die Kommunalversicherungsbestrebungen müssen nach allen bisher damit gemachten Erfahrungen entschieden abgelehnt werden.

Die Verammlung nahm im Anschluß an die Ausführungen des Sonntags einstimmig folgende Entschliebung an:

„Die Polverammlung der Handwerksämter für den Regierungsbezirk Merseburg erhebt gegen den Vorschlag der Sozialversicherungskommission vom 24. 9. 20 für ein Kommunalversicherungsrecht als ein Protest, da in dem Vorschlag eine schwere Zersplitterung der Betriebe für das Handwerk enthält wird. Sie richtet an die bürgerlichen Parteien des Reichstages das dringende Ersuchen, sich gegen die Kommunalisierung handwerklicher Betriebe auszusprechen, damit unter allen Umständen der getriebliche Mittelstand im Sinne des Artikels 164 der Reichsverfassung gegen Überlastung und Auflösung auch tatsächlich geschützt wird.“

Nach der Wahl der ständigen Ausschüsse und Bildung eines Preisprüfungsamtes wurde den Mitgliedern Gelegenheit gegeben, Sonderwünsche vorzubringen, worauf die Verammlung bis auf Freitag früh 9 Uhr vertagt wurde.

# Bekanntmachung!

Da es bei der augenblicklichen Ueberlastung unserer Büros unumöglich ist, alle zurzeit bei uns eingehenden Anfragen wegen Neueinstellungen sogleich zu beantworten, wird hierdurch bekanntgegeben,

**daß Neueinstellungen vorläufig nicht stattfinden können.**

Der Zeitpunkt, von dem ab Neueinstellungen in Frage kommen, wird durch die Zeitungen bekanntgegeben werden.

Denna Werke, den 15. April 1921.

**Badische Anilin- und Soda-Fabrik  
Ammoniakwerk Merseburg.**







Wissenschaft - Forschung - Technik.

Ein merkwürdiger neuer Planet.

Wie ein Bericht Prof. Kobold's aus Kiel vom 8. April meldet, schickte am gleichen Tage Gehlemer Wolf der astronomischen Central...

Die Kugel des Planeten ist durchsichtig. Er hat eine Größe von 4000 Meilen, im Laufe eines Tages 10 800, im ganzen Jahr 36 792 000...

Der Mensch in Deutschland - eine Million Jahre alt.

Eine Menge von Funden des ausgefahrenen Menschen wurden im letzten Jahrgang ausgedruckt, die in Verbindung mit geologischen...

Die Arbeitseistung des Bergens.

Über die Arbeitseistung des menschlichen Bergens berichtigt sich eine englische anatomische Zeitschrift eingehende Berechnungen...

Die Arbeitseistung des Bergens.

Über die Arbeitseistung des menschlichen Bergens berichtigt sich eine englische anatomische Zeitschrift eingehende Berechnungen...

Reinigte Triebwagen für Eisenbahnen.

Eine interessante Versuchsanstellung geschah in Kiel mit einem neuen Fahrzeug, das die D e u t s c h e M e r c e d e s & Co. in Kiel vollendet haben...

Die patentamtlichen Gebühren.

Die patentamtlichen Gebühren. Da das Patent, welches vor dem Kriege einen verhältnismäßig großen Wert...

Die internationale Differenzfrage.

Die internationale Differenzfrage. Die Sabianer-Gesellschaft in Berlin hatte kürzlich einen großen Preis von Interferenz zum 5-1/2-Tag nach dem...

Freiwillige - Auktion.

Mittwoch, den 20. d. Mis., vorm. 10 Uhr verleihe ich im Grundbuch des Kaufmanns Kreisel in 20 8 1 a 4 bei...

Wiesen-Verpachtung.

Etwa 100 Morgen Wiesen des Rittergutes Langhagen bei Werche sollen öffentlich einzeln verpachtet werden...

Wiesen-Verpachtung.

Freitag, den 22. d. Mis., nachm. 5 Uhr werde ich im Gutslokal zu Gellenberg zu 17 Morgen Wiesen...

Wiesen-Verpachtung.

Sonabend, den 23. d. Mis., nachm. 5 Uhr werde ich in dem 'Kassencas' zu Neudamm an 9 Morgen Wiesen...

Wannsee

Table with 3 columns: Item (Voll-Boile, Drell, Baumwoll-Nousetine), Description, and Price. Includes items like Voll-Boile, Drell, and Baumwoll-Nousetine.

Lose

Losesangerechten-Lotterien Sammlung von 250 000 Mk. Mechanische Lotterie...

Michel aller Art

Michel Hugo Schwimmer empfiehlt zu billigen Preisen. Tel. 8802 & 22. 680

Reichprekstein

großes Format trodene Qualität liefert zu günstigen Preisen. Michel-Breitl-Vertaufsstelle

Der Verband für die Züchtung des Simmentaler Rindes

Mittwoch, den 11. Mai 95, vormittags 11 Uhr in Erfurt, Viehhof. XII Verbands-bullenschau

Versteigerung

70 Bullen des Simmentaler 20 Bullen d. Schwarzbund. Niederrungs-Schlages 10 Bullen des Franke...

Sonder-Angebot

Schlafzimmer 'Erna' echt Eiche, best aus. 1 Spiegelschrank 180 cm D...

Wanderer-Fahrräder Brennabor-Fahrräder

Apel-Fahrräder zu billigen Preisen. Gustav Engel & Söhne Fahrrad-Reparatur-Werkstatt

